

Dr. Terdik Tamás
Chief of Police
Budapest Police Headquarters
Teve utca 4-6
1139 Budapest



Amnesty International Kreis Recklinghausen
Postfach 100137, 45601 Recklinghausen

Kopie an
Botschaft von Ungarn
S.E. Herrn Péter Imre Györkös
Unter den Linden 76
10117 Berlin
Fax: 030-20 31 01 05
E-Mail: infober@mfa.gov.hu

CSD_Recklinghausen 07. Juni 2025

Sehr geehrter Herr Polizeipräsident,

am 18. März verabschiedete das ungarische Parlament im Eiltempo ein Gesetz, das Pride-Paraden verbietet. Das Gesetz verbietet Versammlungen, die gegen das Anti-LGBTI+-"Propaganda-Gesetz" verstoßen, das LGBTI+-Sichtbarkeit fälschlicherweise als "schädlich für Kinder" darstellt. Unter diesem Gesetz können die Behörden Pride- oder andere LGBTI+-Veranstaltungen verbieten, die Teilnehmenden mit Geldstrafen belegen und die Organisator*innen zu bis zu einem Jahr Gefängnis verurteilen. Es erlaubt auch den Einsatz von Gesichtserkennungstechnologie zur Verfolgung und Identifizierung der Teilnehmenden. Dies bedeutet eine ernsthafte Bedrohung der Privatsphäre und verbreitet Angst. Das Gesetz stellt eine schwere Verletzung der Menschenrechte dar, darunter die Rechte auf friedliche Versammlung, freie Meinungsäußerung, Privatsphäre und Nichtdiskriminierung.

Wir bitten Sie hiermit, sich für den Schutz der Menschenrechte und der Menschenwürde zu entscheiden, anstatt ein Gesetz durchzusetzen, das diejenigen zum Schweigen bringt, die Gleichberechtigung fordern.

Wir fordern Sie auf, dieses ungerechte Gesetz abzulehnen, die ungarischen Menschenrechtsverpflichtungen einzuhalten und dafür zu sorgen, dass die Budapester Pride-Parade am 28. Juni 2025 ungehindert und friedlich verläuft, frei von Diskriminierung, Belästigung, Angst oder Gewalt.

Mit freundlichen Grüßen

Name	Vorname	Ort	Unterschrift

Die Unterschriften werden nur im Sinne der Petition verwendet